

das sich für Frauen in Japan bis heute nicht schickt. Von Elke Krystufek wurden Collagen und zwei Videos gezeigt, die Einblick in ihre Arbeitsweise gaben. Den härtesten Sex und den besten Humor steuerte die Performancekünstlerin Annie Sprinkle zur Schau bei, die am 20.9. auch live auftrat. "Was ist der Unterschied zwischen Erotika und Pornographie?", fragte die Amerikanerin im Video "Annie Sprinkle's Herstory of Porn" launig. "Für das eine verwendet man eine Feder, für das andere das ganze Huhn."

STADTTEILKULTUR

Soho in Ottakring

Das Kunstfestival „SOHO in Ottakring“ (gefördert mit EUR 60.000,--), das 2003 zum vierten Mal für die Dauer von zwei Wochen im Wiener Brunnenmarktviertel stattfand, wurde wieder von der Künstlerin Ula Schneider kuratiert und organisiert.

Kulturpark Augarten Aktionsradius Augarten Kulturnetz für den 21. und 22. Bezirk

Diese drei Initiativen zur Stadtteilkultur mit einer Gesamtförderung der Kulturabteilung in der Höhe von EUR 356.336,-- wurden von den beiden StadtplanerInnen DI Uschi und DI Dieter Schreiber organisiert und konzipiert.

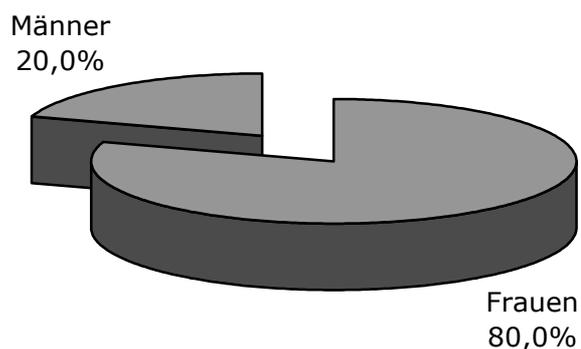
Das EU-Projekt **Kulturpark Augarten** ist im Rahmen des Ziel 2 Förderprogrammes entstanden. Es will die Potentiale des Parks voll zur Entfaltung bringen, konkrete Verbesserungen der Gartenanlage und des Freizeitbereiches realisieren, Image und Kulturprojekte umsetzen und den Augarten mit unverwechselbarem Corporate Design neu positionieren. Dazu gehört der Aufbau des Parkmanagement unter Einbeziehung der verschiedenen Gruppierungen und Kulturinstitutionen, die traditioneller Weise in den Park involviert sind, Parkparlamente für die Anrainer und die Vernetzung der kulturellen Aktionen, Events und Veranstaltungen im Park. Großen Andranges erfreuen sich die „barocken Parkparties“, die Führungen durch den Augarten.

LITERATUR

Jurybesetzungen

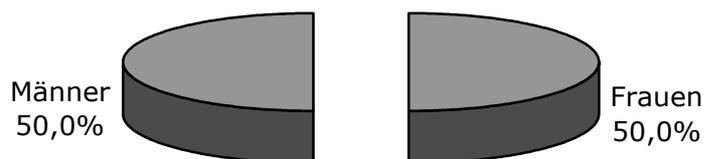
Im Rahmen der Literaturförderung waren 2003 mehrere Jurien tätig. Darunter die Jury für die Vergabe der Kinder- und Jugendbuchpreise der Stadt Wien, von den zehn Mitgliedern waren acht Frauen (Inge Cevela, Mag. Karin Haller, Mag. Martina Moosleitner, Mag. Mirjam Morad, Dr. Kristina Pfoser-Schewig, Mag. Silke Rabus, Mag. Christine Trattner und Mag. Elisabeth Wildberger).

Jury, Kinder- und Jugendbuchpreis



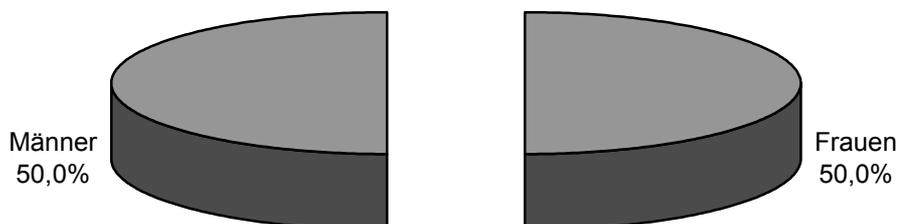
Die Jury, die die Vorschläge für die Vergabe der Preise der Stadt Wien für Literatur und für Publizistik sowie für die Vergabe der Canettistipendien erarbeitet, setzte sich aus sechs Personen, von denen drei Frauen waren (Univ. Prof. Dr. Konstanze Fliedl, Dr. Kristina Pfoser-Schewig, Dr. Christiane Zintzen), zusammen.

Jury, Literaturpreis, Canettistipendium



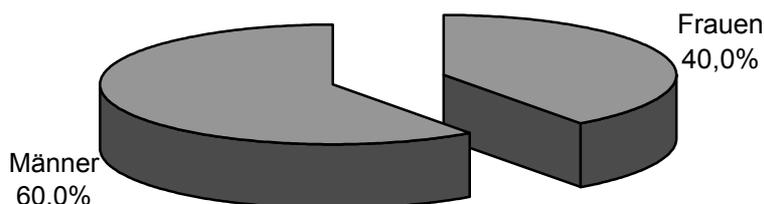
Der Jury für die Vergabe der Wiener Autorenstipendien, die aus vier Mitgliedern besteht, gehörten mit Sylvia Treudl und Liesl Ujvary zwei Frauen an.

Jury, Autorenstipendium



Die zum Wiener Dramatikerstipendium gehörige Jury besteht aus fünf Personen, zwei von ihnen waren Frauen (Dr. Karin Kathrein, Dr. Christiane Zintzen).

Jury, DramatikerInnenstipendium



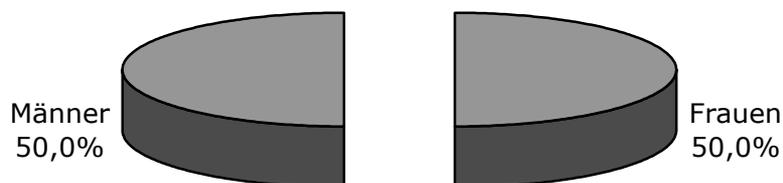
Die Stadt Wien vergibt ferner Preise und Stipendien für literarisch Übersetzende, die von drei Jurymitgliedern vorgeschlagen werden.

Zwei dieser drei Mitglieder waren im Jahr 2003 Frauen (Dr. Renate Lunzer und Dr. Elisabeth Markstein).

Mit dem Übersetzerpreis, der mit EUR 3.700,-- dotiert ist, ausgezeichnet wurde Christine Herman.

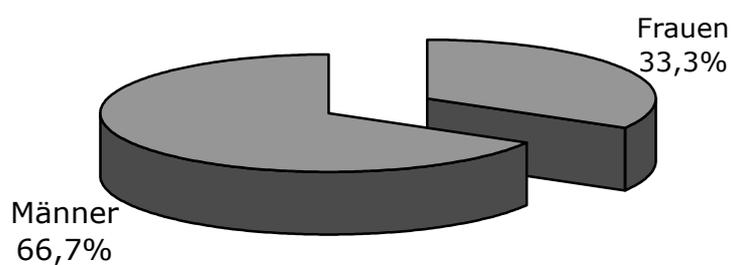
Kirstin Breitenfellner und Christine Huber erhielten das mit EUR 1.095,-- monatlich dotierte Wiener AutorInnenstipendium (insgesamt werden vier Stipendien vergeben, der Frauenanteil betrug also 50%),

AutorInnenstipendium



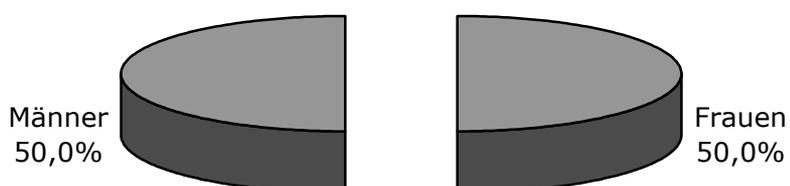
Von den drei Dramatikerstipendien, die mit monatlich je EUR 1.000,-- dotiert sind, erhielt Elisabeth Wäger dieses im Jahre 2002 neu geschaffene Stipendium.

DramatikerInnenstipendium



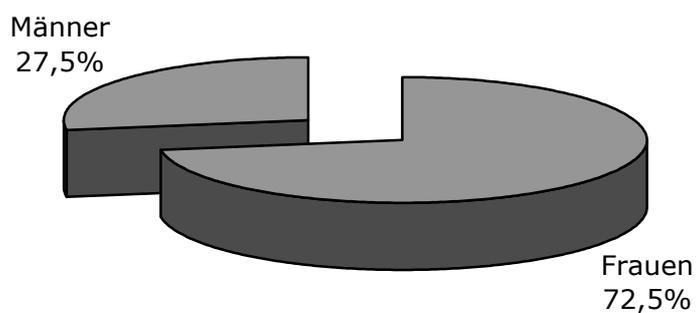
Von den vier CanettistipendiatInnen waren im Jahr 2003 zwei Frauen: Elfriede Czurda und Brigitta Falkner erhielten dieses mit monatlich je EUR 1.458,-- dotierte Stipendium.

Canettistipendium



Im Rahmen der Kinder- und Jugendbuchpreise wurden Lilly Axster, Christine Aebi und Renate Welsh ausgezeichnet, den Illustrationspreis erhielt Sibylle Vogel. Für diese Preise steht eine Gesamtsumme von EUR 8.000,-- zur Verfügung, davon gingen EUR 5.800,-- an Frauen.

Wiener Kinder- und Jugendbuchpreise



In die Ehrenliste trugen sich Bücher von Rachel van Kooij, Sigrid Laube, Silke Leffler und Linda Wolfsgruber ein.

Für Bücher von Frauen wurden Wiener Verlagen Druckkostenbeiträge (Gesamtsumme EUR 204.000,--) in der Höhe von EUR 84.800,-- zur Verfügung gestellt, das sind 41,6%.